

Forschendes Lernen in der Mathematik-Didaktik, tiefgreifende Konzeptwechsel bei Lernprozessen, Innovationen in der Berufsorientierung, Medienkompetenz der Lehrenden und Problemlösungskompetenz der Schüler/innen sowie Veränderungen der Schullandschaft durch soziale Medien zeigen beispielhaft das breite Spektrum unseres aktuellen **E-Journals**.

Die Anzahl der Artikel von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Hochschulen steigt erfreulicherweise ständig, aber auch die soeben erschienene Sondernummer „Proceedings der International Week 2016“ sind ein Beweis für die Sinnhaftigkeit eines wissenschaftlich orientierten Journals unseres Formats. Academic writing in deutscher und englischer Sprache nehmen also zu und erfordern für das Double-Blind-Review-Verfahren immer mehr Expertinnen und Experten in den unterschiedlichsten Bereichen. Diesen ehrenamtlich Tätigen sei an dieser Stelle für ihre qualitativ hochwertige Tätigkeit wieder ein herzliches Dankeschön vom Redaktionsteam ausgesprochen.

Wir bedanken uns selbstverständlich aber auch bei den Autorinnen und Autoren für ihre Artikel, die zur Weiterentwicklung unseres Journals beitragen. 31 000 Zugriffe beweisen die Aktualität und Attraktivität der veröffentlichten Beiträge.

Kurt Allabauer und Norbert Kraker